

Pflichten, Pflichten, Pflichten Schnee und Müll

Der erste Schnee hat uns dieses Jahr schon sehr früh heimgesucht. Bei der Gelegenheit war wieder zu beobachten, dass es Unklarheiten über das Schneeräumen gibt. Hausbesitzer müssen, wenn es keinen Gehsteig gibt, auch einen Streifen der Anliegerstraßen entlang ihrer Grundstücksgrenzen räumen. Denken Sie bitte daran, dass Gehhilfen und Kinderwagen auch im Winter geschoben werden!

Die Gelben Säcke sollten erst am Morgen des Abfuhrtages (derzeit Donnerstag) bereitgelegt werden. Zum einen sind sie keine Zierde für unser Viertel, außerdem wurden sie häufig bei stärkerem Wind überall hin verteilt. Falls Ihr Sack nicht abgeholt wurde, nehmen Sie ihn bitte wieder zurück, er war dann unsachgemäß befüllt (s. Aufschrift). Bitte beachten Sie auch den neuen Abfallkalender – in diesen Tagen in Ihrem Briefkasten. Abweichungen und Sondertermine finden Sie dort. (Dieses Jahr wurde von manchen Anwohnern noch Monate nach der Änderung der Gelbe Sack am falschen Datum herausgelegt!!)

Erst zusammen Knallen, dann zusammen Kehren! Bitte beseitigen Sie die Reste von Silvesterraketen und -böllern!

Vielen Dank im Namen aller Anwohner!

Anzeige(n)

Café und Bäckerei Behr im Wiley

Interview von Eckhard Heins (eh) und Helmut Behr (hb)
anlässlich der Neueröffnung in der Elsa-Brandström Straße

eh: Was war für Sie der Grund, gerade im Wiley ein Cafe zu eröffnen?

hb: Ich selbst wohne seit 2005 mit Begeisterung hier und habe eine neue Herausforderung gesucht. Ich möchte gerne darauf hinweisen, dass das Cafe öffentlich ist.



eh: Woher beziehen Sie Ihre Backwaren?

hb: Unsere Backwaren beziehen wir von der Bäckerei Kirsamer aus Laichingen die uns hohe Qualität täglich frisch liefert. Die Brötchen werden bei uns nach Bedarf frisch aufgebacken.

eh: Wie sind Ihre Öffnungszeiten, auch sonntags?

hb: Wir haben 7 Tage die Woche geöffnet, Mo-Fr 6 bis 19 Uhr, Sa 8-17 Uhr und So von 8-18 Uhr, natürlich mit entsprechendem Kuchenangebot. Sonntags allerdings ohne Brot.

eh: Welches Warenangebot bieten Sie an?

hb: Es gibt bei uns ein großes Brot- und Brötchenangebot, Kuchen und Snack's und Bieren aus der Berg-Brauerei sowie Leckereien für Kinder. Auch die gängigen Zeitungen finden Sie bei uns. Außerdem gibt es auch ganzjährig Eis.

eh: Wie sieht's mit Mittagstisch aus?

hb: Wir bieten u. a. diverse Suppen, Leberkäs, Schnitzel- und selbstbelegte Wurstsemmel an.

eh: Gibt es bei Ihnen auch Angebote?

hb: Ja, wir bieten derzeit ein Frühstücksangebot an, zum Preis von 3,90 Euro, incl. Kaffee.

eh: Wird es bei Ihnen auch eine Außenbewirtschaftung geben?

hb: Selbstverständlich, mit ca. 70 Sitzplätzen.

eh: Sind bei Ihnen Aktivitäten geplant?

hb: Wir werden voraussichtlich im Januar die offizielle Eröffnung feiern, zusammen mit der Erweiterung des Cafe „Café Bohne“ in der Platzgasse in Ulm. Darüber werden wir die Anwohner noch informieren.

eh: Sonstiges?

hb: Ich kann mir vorstellen, z. B. unsere mobile Kaffeebar, eine Vespa APE beim Sommerfest einzusetzen und würde den Erlös dem KiGa als Spende zukommen lassen.

eh: Vielen Dank für das Gespräch



DIOIC
Praxisklinik im Wiley

Dr. med. Leif-Konradin Sailer
PD Dr. Dr. Carl-Peter Cornelius

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Plastisch-Ästhetische Gesichtschirurgie
Dentale Implantologie

Anne Sailer

Medi-Taping
Anti-Aging-Medizin
Akupunktur

Dr. med. Eva Bartmann
Dr. med. Gerhard Rieger

Spezielle Schmerztherapie
Naturheilverfahren, TCM
Ambulante Anästhesie

Edisonallee 5 _ 89231 Neu-Ulm _ Telefon 0731_1763450 _ Telefax 0731_1763451
praxis@doc-wiley.de _ www.doc-wiley.de



Wiley-Advents-bazar 2008

Mit einem Ansturm von über 250 Besuchern startete unser Nikolausbazar in die Weihnachtszeit.

Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit – das konnten die Besucher bei zum Glück trockenem Dezemberwetter am diesjährigen Nikolausbazar des BV erleben.

Erfreulicherweise wurde hier an der KiTa zum ersten Mal in unserem doch jetzt schon fast 10 Jahre altem Wohngebiet ein Weihnachts-

Angebot das dieses Jahr durch leckeres Chili, gekocht von Oliver Schulz der viele Portionen verkaufen konnte, ergänzt wurde. Der Glühweinstand war am Anfang dem Ansturm fast gar nicht gewachsen, so stark wurde er frequentiert. An den Verkaufsständen von Montessori-Schule, Friedenskirche und KiTa Jona-Insel gab es unter anderem viel



baum aufgestellt der dem Nikolausbazar seine ganz eigene Atmosphäre gab. Von Seiten der Stadt besuchten dieses Jahr Bürgermeister Hölzel und die Stadträte Dr. Schuler und Demaria den Bazar. Schon kurz vor Beginn füllte sich der Platz vor der Kindertagesstätte. Rund 250 Anwohner und darunter viele Kinder erfreuten sich bei Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln an dem angepriesenen

Selbstgebasteltes wie z.B. Sterne, Ketten, auch selbst gemachte Marmelade, Liköre und hochprozentiges Zwetschgenwasser. Die Besucher konnten sich auch noch mit vielen anderen kleinen Geschenken eindecken. Auch die angebotenen Lebkuchenhäuschen der Friedenskirche fanden erfreulichen Absatz. Außerdem wurde Weihnachtsdekoration wie z. B. Adventskalender, Kerzen und Weihnachtskarten angeboten. Etwa 60 Kinder bekamen glänzende Augen als der Nikolaus auftauchte und bei stimmungsvoller Musik seine Geschenke an die Kinder verteilte. Hierzu wurden auch noch Weihnachtslieder gesungen. Leider verlief sich nach dem Besuch des Nikolaus der Bazar etwas, was die Stimmung unter den noch Dagebliebenen aber nicht schmälerte.

Zum Abschluss noch einmal vielen Dank an alle Helfer, die sich die Zeit genommen haben und ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Danke auch an die Bäckerei und Cafeteria Behr gegenüber, die uns die Brötchen spendete. eh

Jahresputzete des Bürgervereins

Auch im Jahr 2009 findet wieder eine Putzete statt. Der BV lädt dazu wieder alle Anwohner zum Mithelfen ein. Von Seiten der Stadt werden wieder ausreichend Zangen gestellt. Der BV freut sich wieder auf eine rege Beteiligung. Moralische Unterstützung gibt es in Form von Apfelschote und Butterbrezeln.

Termin: 4. April um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Aussichtsturm am Grüngürtel

Liebe Nachbarn!



Vor 10 Jahren begann mit dem Spatenstich für das Edisoncenter die Bebauung unseres Wohnquartiers. Um den neuen Bewohnern des entstehenden Viertels ein Forum zu geben, entstand im Mai 2004 der Bürgerverein Wiley-Süd e.V.

Bei vielen Aktionen wie Sommerfesten, Adventsbazaren, Ostereiersuchen und Putzeten gab es Gelegenheit zum Kennenlernen und Freundschaften schließen. Außerdem vertreten wir die Interessen der Bürger politisch, auch wenn wir es dabei naturgemäß nicht immer allen recht machen können. Im Mai 2008 sind mein Kollege Alexandra Demaria, Günter Gillich und ich in den Stadtrat gewählt worden, an dieser Stelle vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Nun haben wir ein neues Projekt gewagt und können Ihnen unsere Stadtteilzeitung präsentieren. Wir freuen uns sehr darüber und sind auch ein wenig stolz. Ganz unabhängig von städtischer Unterstützung wurde die Arbeit ehrenamtlich erledigt. An dieser Stelle ergeht meine Anerkennung an das gesamte Redaktionsteam.

Wir sind sehr gespannt auf Ihre Reaktion. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung (Kontaktadresse im Impressum).

Damit die Zeitung kostenlos zu Ihnen kommen kann, haben wir uns Anzeigenpartner gesucht, wir empfehlen sie Ihrer Beachtung.

Im Namen des gesamten Vorstandes grüße ich Sie ganz herzlich, und wünsche Ihnen und Ihren Familien ruhige, entspannte Weihnachtsfeiertage,

Ihre Christina Richtmann

In eigener Sache

In dieser Ausgabe stecken viele Stunden Arbeit, die uns viel Spaß gemacht hat. Vielleicht möchten Sie sich das nächste Mal beteiligen?

Wir suchen Helfer als Ideengeber, zum Verfassen der Artikel, für das Anwerben von Anzeigenkunden, zum Austragen und für andere organisatorische Aufgaben. Bitte zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen - siehe Impressum

HNU – unser neuer Nachbar

Kurzinterview mit der Präsidentin Frau Prof. Dr. Feser (pf) von Günter Gillich (gg)



gg: Die HNU ist m. M. nach ganz schick geworden. Sind Sie auch stolz darauf?

pf: Nicht nur ein bisschen, ich bin sehr stolz. Gerne zitiere ich einen Ausspruch aus meiner Rede zur Einweihung im August: „Nicht nur der Geist muss stimmen, sondern auch der äußere Rahmen“ und der stimmt.

gg: Seit 2006 sind Sie Präsidentin in Neu-Ulm. Jetzt der Umzug, steht schon alles an seinem Platz?

pf: Hier in meinem Büro ja. Ich hatte genügend Zeit mich für den Umzug vorzubereiten und dabei ordentlich gemistet, was auch notwendig war.

wendig war.

gg: Woher kommen die Studierenden?

pf: Ca. 80 % kommen aus der Region, d.h. einem Umkreis von 80 km. Das ist auch so gewollt, da wir die Nähe von Wirtschaft und Wissenschaft suchen, zumal wir auch von den Ehemaligen, den so genannten Alumni, profitieren möchten. Der Rest ist bunt gemischt - aus allen Bundesländern, aus Osteuropa, wie auch der Türkei, Jordanien, Baltikum, Finnland, Spanien, Mexiko, Afrika .u. a.

gg: Soll es eine Kinderbetreuung geben?

pf: Auch ein Novum bei uns. Ab Januar können Studierende, Mitarbeiter und Austauschstudenten ihre Kleinen in der nahe liegenden Tagespflege unterbringen. Die Nähe zur Internationalen Schule wird das Angebot



für Studenten aus dem Ausland noch interessanter gestalten.

gg: Die Anwohner befürchten, dass die Parkplätze nicht ausreichen und die Studenten auf die Anwohnerplätze ausweichen. Ist die Befürchtung berechtigt?

pf: Ja, schon. Unsere HNU ist sehr beliebt. Z. Zt. haben wir 2044 Studierende. Wir stehen schon mit der Stadtverwaltung in Verhandlungen um das Problem zu lösen.

GG: Wenn es Beschwerden darüber gibt, wohin sollen sich die Bewohner wenden?

pf: Am besten natürlich an uns. Hier im Haus sind Hr. Dr. Fiedler, unser Kanzler, sowie der Gebäudemanager Hr. Metzger der richtige Ansprechpartner - Tel. 9762-0

GG: An die HNU grenzt das Wiley Sportareal. Wird das auch genutzt?

pf: Die Lage ist optimal, da kann keine andere Hochschule mithalten. Die ersten Sport-

turniere sind schon in Planung und da wird Campusatmosphäre aufkommen.

gg: Die Festwoche vor 2 Monaten war ja ein Riesenerfolg. Was könnte die HNU für Interessierte aus dem Wiley und Umgebung auch in Zukunft bieten?

pf: Wir sind da offen. Es wird wieder Führungen geben, die Kinder-Uni wird wiederholt und wir starten auch ein Friends-Programm, d. h. insbesondere ausländische Studenten wollen wir hier Kontakte vermitteln. Die Tradition aus der US-Army-Zeit, als die GI's zu Weihnachten an deutsche Gastfamilien vermittelt worden sind, führen wir gerne fort.

Unsere Aktivitäten publizieren wir in den Zeitungen und natürlich auf unserer Homepage: www.hs-neu-ulm.de.

gg: Was halten Sie von einem Stadtteilstef Wiley, gemeinsam gestaltet vom Bürgerverein und der HNU?

pf: Eine gute Idee, die könnte von uns sein. Beim Festen sind wir Profis und unsere HNU-Band ist auch klasse.

gg: HNU – herzlich willkommen im Wiley – auf gute Nachbarschaft.

pf: Danke für das Willkommen – „wir sind angekommen“ und das gerne.

Tipp: Filme über die HNU und das Wiley-areal unter: www.hs-neu-ulm.de/d/mov/

Anzeige(n)

Sprachenservice
Eckhardt

Englisch Spanisch

- in Minigruppen
- Einzelunterricht
- Intensivwochen
- Firmenkurse
- Übersetzungen

Info unter www.sprachen-eck.de

Sprachenservice Eckhardt • Tel. 0731 / 36 01 67
Marlene-Dietrich-Str. 5 • info@sprachen-eck.de
89231 Neu-Ulm - Wiley • www.sprachen-eck.de

Allianz

IHR VERSICHERUNGSBÜRO IM WILEY

**ALLIANZ AGENTUR
BALMER + DEGANT**

Washingtonallee 43
89231 Neu-Ulm

Tel. (0731) 97047-0
balmer.degant@allianz.de

Termine Wiley-Süd

- Laufftreff jeden Sonntag ab 9.00 Uhr
- 15.01.2009 um 17.00 Uhr
Vernissage von DET Michel in der Sparkasse
- Bis Mitte Januar 2009
Anmeldung für Pflanzenbazar im Frühjahr
unter info@wileymail.de
- 07.03.2009 von 14.00 bis 16.00 Uhr
Bücher- und Spielzeugbazar im KiTa Jona-
Insel, Nummernvergabe und Infos unter
Tel. 1753168 oder 9502108
Warenannahme am 6.3. von 16 – 18 Uhr
- 04.04.2009 Putzete um 14.00 Uhr
- 12.04.2009 Ostereiersuche

Impressum

Herausgeber:
Bürgerverein Wiley Süd e.V.
John-F.-Kennedy Str. 1
89231 Neu-Ulm



Die Beiträge liegen in der inhaltlichen
Verantwortung der Autoren

Auflage: 1.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Verteilungsgebiet: Wiley-Süd und
Einstein-Square

Grafik/Layout: agentur :logo, neu-ulm
Kontakt: Günter Gillich, Tel. 0179-8044112
info@wileymail.de, www.bv-wiley-sued.de

Kurz & Wichtig

Wileystraße

Serie: Unsere Straßennamen

Neu-Ulms jüngster Stadtteil „Wiley-Süd“ wurde wie die ehemalige amerikanische Kaserne nach Captain Robert C. Wiley benannt. Auch eine Straße im Wohngebiet trägt heute diesen Namen. Wiley lebte, bevor er 1941 zur US Armee einberufen wurde, in Waynesburg/Pennsylvania und arbeitete dort als Lehrer an einer High School. Im Jahre 1944 kommandierte er als Kompaniechef eine amerikanische Einheit in Frankreich. Am 13. August 1944, beim Angriff auf deutsche Stellungen in der Nähe von St. Lo, kam er ums Leben. Nach seinem Tode wurde er mit dem zweithöchsten Tapferkeitsorden ausgezeichnet. Wiley ist auf dem Nationalfriedhof in Arlington/Virginia beerdigt.

Pflanze sucht Garten

Vor zwei Jahren veranstaltete der Bürgerverein Wiley-Süd zusammen mit dem Tauschring eine Pflanzenbörse. Es konnten Garten- und Zimmerpflanzen sowie jegliches Zubehör getauscht und gekauft werden. Gerne würde der BV im Mai 2009 einen zweiten Versuch starten, da sicher viele neue Gartenbesitzer günstig zu Pflanzen und weiterem Zubehör kommen wollen. Daran ist aber nur bei ausreichendem Interesse aus dem Viertel zu denken, deshalb bitte unter info@wileymail.de bis Mitte Januar melden.

Kunst im Wiley

Die Sparkasse eröffnet die erste Kunstausstellung in unserem Wohnviertel. Ab dem 15. Januar wird die Ausstellung mit dem Titel „Ich bin mein Stil“ im Edisoncenter zu sehen sein. Der im Wiley wohnhafte Hobby-Künstler DET Michel malt nur was ihm gefällt und lässt sich nicht in eine Stilrichtung einordnen. Seine farbenfrohen Ölbilder sollen Freude bereiten und reichen von abstrakt bis fotorealistisch. Die Ausstellung wird mit einer öffentlichen Vernissage

Bekommen wir einen Marktplatz?

Der Platz, der auf Höhe des Studentenwohnheimes an der Edisonallee entstehen soll, wird noch bis mindestens 2011 auf sich warten lassen. Bisher steht nur der Rohbau des Kompaktbaus der Firma Nuwog mit 48 Wohnungen. Rund um den Platz sind noch vier weitere Gebäude geplant. Die Häuser die an den Marktplatz grenzen werden im Erdgeschoß mit Ladenlokalen versehen sein, die je nach Bedarf ausgebaut werden können. Ob auf dem Platz, der als Treffpunkt für die Bewohner gedacht ist, mal ein Markt stattfinden wird steht leider auch noch in den Sternen.

wileym@il im Einstein-Square

In der Annahme, dass Sie sich für unsre Zeitung interessieren, haben wir diese erste Ausgabe auch bei Ihnen verteilt. Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung, ob Sie unsere Zeitung weiterhin erhalten möchten.

Lauftreff im Wiley Süd

Wir laufen während der Wintermonate jeden Sonntag Vormittag um 9 Uhr los. Treffpunkt ist Marshallstrasse / Ecke Eisenhowerstrasse. In der Regel laufen wir mindestens 1 Stunde - die Streckenlänge ist von 11 bis 16 km rund um's Wiley. Informationen vorab bei Susanne Fischer Tel. 0731/9 40 23 73



am Donnerstag, den 15. Januar um 17.00 und einem Sektempfang beginnen.

DAVID
HEALTH CLUB
Nelsonallee 22 · 89231 Neu-Ulm

Schnuppern Sie gleich in Ihrer Nähe an Europas erfolgreichstem Rückentrainingskonzept

Gutschein für 1 Woche
Ausschneiden und anmelden!

Anmeldung unter 0731-78977

www.olympia-ulm.de

Brigitte Köb

- Schönheit
- Gesundheit
- Wohlbefinden

Ärztlich geprüfte
Fußpflegerin

Schenken Sie Ihren Füßen das Lächeln

Beratung
Entspannen
Nägel schneiden
Hornhaut entfernen
Hühneraugen entfernen
Reflexmassage am Fuß
Fuß- u. Beinmassage
Geschenkgutscheine
Wohlfühlprogramm
Fußstudio

Tel. 0176/29 58 53 80
E-Mail: brigitte.koeb@gmx.de
89231 Neu-Ulm · Washingtonallee 19

WOHNUNGEN UND EINFAMILIENHÄUSER

www.casa-nova.com

Jetzt gleich informieren!

CasaNova

Tel. (0731) 9201225

biofeinkost lieferservice

neu! im wiley!

pappe
biofeinkost
hafengasse 8 · ulm

- leckere bio fleisch- & wurstwaren aus eigener herstellung - jetzt direkt zu ihnen nach hause!
- für die gelungene feier - unser bio partyservice der besonderen klasse!
- nutzen sie unseren kostenlosen lieferservice am mittwoch und freitag abend nach terminabsprache bei bestellung.

biofeinkost pappe · hafengasse 8 · ulm
tel. 159 49-49 · fax - 08